



Reiterring Hügelland e.V. seit 1955

Ringcup Reiterring Hügelland 2017/2018

Präambel

Mit dem Ringcup hat der Reiterring eine Serie von Dressur- und Springprüfungen für eine breite Basis von Turnierreitern eingerichtet, um den Amateursport im Reiterring zu fördern. Der Ringcup ist gleichwertig einer Ringmeisterschaft der LK 3-5 im Springen und der LK 3-4 im der Dressur.

Ziele dieser Prüfungsserie

- Amateurreitern, von denen in der Regel auch die turniersportlichen Aktivitäten der Vereine getragen werden, eine Reihe von attraktiven Prüfungen in den Vereinen des Ringes zu vernünftigen Zeiten anzubieten.
- Die Attraktivität der Prüfungen soll durch interessante Ehrenpreise und Schleifen gesteigert werden.
- Die Zusammenarbeit der Ringvereine soll durch das regelmäßige Treffen dieser Aktiven Gruppe und deren Vereinskollegen gefördert werden.
- Neben der sportlichen Aktivität soll auch der gemeinsame Erfahrungsaustausch und die Bereitschaft zur gegenseitigen Unterstützung ausgebaut werden.
- Der Reiterring und seine Vereine möchten durch diese Serie auch zur Förderung des Pferdesports in der Region beitragen

Teilnehmer (Dressur und Springen):

Reiter aller Altersklassen des Reiterring Hügelland der Leistungsklassen 3 bis 5. Die Pferde der Reiter mit LK 5 müssen mindestens Platzierungen in Kl. A vorweisen. Reiter aus anderen Ringen sind nicht startberechtigt. Pferdewirtschaftsmeister (Reiten) sind nicht startberechtigt.

Achtung: Für die Dressurprüfungen gelten in 2017 die folgenden Besonderheiten:

- LK 5 ist nicht startberechtigt, da auf Kandare geritten wird.
- Die Prüfungen **können** auch offen ausgeschrieben werden, d.h. keine zwingende Einschränkung auf RR Hügelland.
- Die unterjährigen Prüfungen werden im Niveau L* ausgeschrieben, das Finale muss mit dem Niveau L** ausgeschrieben werden.
- **Startet ein TN mit mehreren Pferden so muss, das Pferd für die Ringcupserie vor der ersten Pferdeleistungsprüfung namentlich genannt werden.**
- **Die Prüfungen sollen möglichst nicht als geschlossene Prüfungen ausgeschrieben werden.**

Prüfungen

Dressur

Dressurprüfung der Klasse L auf Kandare(E+250,- Euro,ZP)

Aufgabe nach Wahl des Veranstalters.

Pferde: 5jährig und älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen

LK 3,4 mit Stammmitgliedschaft in einem Verein des Reiterring Hügelland (kann auch offen sein)

Pferdewirtschaftsmeister (Reiten) **vom RR Hügelland** sind ausgeschlossen.

Ausr.: 70 Richtv: 402,A Aufgabe nach Wahl. Einsatz: 11,60 Euro VN: 15

Springen

Springprüfung der Klasse L mit Stechen oder
Kombinierte Prüfung (E+250,- Euro,ZP)
Pferde: 6jährig und älter
Teilnehmer: Alle Altersklassen

LK 3,4 und 5 mit Stammmitgliedschaft in einem Verein des Reiterring Hügelland, kann auch offen ausgeschrieben werden.

LK 5 nur mit mindestens in Kl. A platzierten Pferden.

Pferdewirtschaftsmeister (Reiten) vom RR Hügelland sind ausgeschlossen
Ausr.: 70 Richtv.: 501,B.1 oder kombinierte Wertung
Einsatz: 11,60 Euro VN: 15

Zeitrahmen

Die Prüfungen sollen durch die Veranstalter entweder Samstags nachmittags oder Sonntags nach 11 Uhr ausgetragen werden. Damit soll die Attraktivität und die Sichtbarkeit sichergestellt werden.
Ausnahmen sind (z. Bsp. Bei Hallenturnieren) in Absprache mit dem Vorstand des RRH möglich.

Wertung

Bei jeder Prüfung des Ringcups werden Wertungspunkte für die Reiter vergeben.

Sieger: 10 Punkte; Zweiter: 8 Punkte; Dritter: 7 Punkte; usw. bis Neunter: 1 Punkt.

Jeder Reiter darf max. drei Pferde starten. Das beste Pferd punktet. Das zweite und dritte Pferd wird gestrichen. Die anderen rücken nach und es wird durchrangiert.

Es zählen die **drei besten Prüfungen im Springen** und die **vier besten in der Dressur** vor dem Finale für die Gesamtwertung.

Die Finalprüfung wird mit 1,5 multipliziert und ist Pflicht, d.h. wer nicht am Finale teilnimmt kann den Cup nicht gewinnen. Ringcupsieger ist der Reiter mit den meisten Wertungspunkten aus den Wertungsprüfungen und der Finalprüfung.

Finale

In 2017 findet das Finale in Heidelberg am 01.09.-03.09. statt.

Achtung: Beim Finale müssen Reiter mit mehr als einem Pferd ihr Wertungspferd vor der Prüfung benennen, bzw. 60 Min. vor der Prüfung schriftlich an der Meldestelle angeben, bei nicht fristgerechter Meldung wird das erst gerittene Pferde gewertet.

Veranstalter:

Dressur: Pforzheim Halle 21.04.-23.04. ; Zaisenhausen 13.05-14.05., Mühlacker 27.05.-28.05., Karlsbad 08.07.-09.07., Kämpfelbachtal 21.07.-23.07. und Königsbach 18.08.-21.08. Finale Heidelberg 01.09.-03.09.

Springen: Zaisenhausen 05.05.-07.05. , Karlsbad-Langensteinbach 08.07.-09.07., Kämpfelbachtal 21.07.-23.07.; Königsbach 18.08.-21.08. Finale Heidelberg 01.09.-03.09. für die Wertung 2018 Maulbronn 16.09.-17.09.